

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 11: Schalenbau

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Primarschulhaus «Pünt» in Oberrieden ZH

Projektwettbewerb unter den seit mindestens 1. Januar 1961 im Bezirk Horgen ansässigen oder in der Gemeinde Oberrieden verbürgerten Architekten. Als Fachrichter im Preisgericht amten Professor A. Roth, Zürich, W. Niehus, Küsnacht, R. Landolt, Küsnacht; Ersatzrichter E. Del Fabro, Zürich. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 18 000.- und für Ankäufe Franken 2000.- zur Verfügung. Anfragestermin 15. November 1961, Ablieferungstermin 31. Januar 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.- beim Baumtat Oberrieden bezogen werden.

Internationaler Ideenwettbewerb für eine Erweiterung der Stadt Bilbao

Ausgeschrieben vom Generalrat von Groß-Bilbao. Teilnahmeberechtigt sind Städtebauer in allen Ländern. 1. Preis 1 000 000 Pesetas (Fr. 66 000.-). Einschreibetermin: 1. November bis 1. Dezember 1961. Rückfragetermin: 1. Dezember bis 31. Dezember 1961. Beantwortung der Rückfragen: 1. Januar bis 31. Januar 1962. Abgabetermin: 10. Mai 1962. Rückfragen an den Generalrat von Groß-Bilbao, Sekretariat, Bilbao.

Hauptsitz der Kantonalbank in Schwyz

Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens 1. Januar 1961 in einem der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Luzern oder Zug niedergelassenen oder in einem dieser Kantone heimatberechtigten Architekten. Für die Prämierung stehen 6 Preise im Betrag von Fr. 26 000.- zur Verfügung. Ablieferungstermin: 31. März 1962. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 50.- (Einzahlung auf Postcheck-Konto Nr. VII 1) bei der Direktion der Kantonalbank Schwyz in Schwyz bezogen beziehungsweise bestellt werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Schulhaus Stettbach in Zürich-Schwamendingen

Projektaufträge an sieben Architekturfirmen. Fachleute in der Expertenkommission: Professor Ch.-E. Geisendorf, G. Gaudy, Biel, Stadtbaumeister A. Wasserfallen und Adjunkt H. Mätzener. Die Kommission empfiehlt einstimmig den Entwurf der Architekten Rudolf und Esther Guyer zur Weiterbearbeitung.

Ecole de Chimie in Genf

Eingereicht wurden 21 Entwürfe. 1. Preis Fr. 9000.-: Georges Bréra, Genf; 2. Preis Fr. 8000.-: Charles, Eric und André Billand, Genf. 3. Preis Fr. 7000.-: Maurice Cailler und Pierre Merminod, Mitarbeiter: J. J. Décopet, Genf; 4. Preis Fr. 5000.-: Département d'Architecture de la Société Générale pour l'Industrie, Manuel Band-Dory, Nadine Hen, Michel Rey, Genf; 5. Preis Fr. 4000.-: Jacques Hildebrand, Gérard Mauris und Gérald Michel, Genf; 6. Preis Fr. 3000.-: Raymond Tschudin, Genf. Das Preisgericht empfiehlt, die ersten beiden Preisträger mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projekt-Wettbewerb für ein evangelisches Alters- und Pflegeheim in Chur-Masans

Von den acht eingegangenen Projekten wurden prämiert:

1. Preis Fr. 4000.-: C. von Planta, Architekt SIA, Chur; 2. Preis Franken 3300.-: Wolfgang Stäger, Architekt, Zürich; 3. Preis Fr. 2300.-: Arthur Gansner, Architekt, Chur; 4. Preis Fr. 1400.-: Gaudenz Domenig, Architekt SIA, Chur; 5. Preis Fr. 1000.-: Hans Peter Gadiant, Architekt, Chur.

Kirchenbau in Meggen

Für die Erstellung einer neuen katholischen Kirche in Meggen wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, an dem 27 Architekten teilnahmen. 1. Preis Fr. 3600.-: Hermann Baur, Architekt BSA/SIA, Basel; 2. Preis Fr. 3300.-: Eduard Ladner, Architekt, Wildhaus; 3. Preis Fr. 3000.-: Hans Zwimpfer, Architekt, Basel; 4. Preis Fr. 2700.-: Dr. Justus Dahinden, Architekt SIA, Zürich; 5. Preis Fr. 2400.-: Carl Kramer, Architekt, Luzern. Angekauft wurde unter anderem das Projekt von Franz Füeg, Architekt BSA/SWB, Solothurn, das wegen eines kleinen Vorstoßes gegen die formalen Vorschriften der Konkurrenz nicht prämiert werden konnte. Die Jury empfahl das Projekt Füeg zur Weiterbearbeitung und zur Ausführung.

Doppeltturnhalle des Lehrerseminars Kreuzlingen

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat 10 Architekturfirmen zu einem Wettbewerb zur Gewinnung von Projekten für einen Doppeltturnhallenbaudes Lehrerseminars Kreuzlingen eingeladen; 9 eingegangene Entwürfe. Fachleute im Preisgericht: O. Glaus, R. Stuckert, W. Voser, P. Biegger.

1. Preis Fr. 2000.- und Empfehlung zur Ausführung: D. Adorni, Arbon, Mitarbeiter A. Gysel, Arbon; 2. Preis Fr. 1200.-: Gebr. Scherrer, Kreuzlingen; 3. Preis Fr. 800.-: G. Felber, Kreuzlingen, Mitarbeiter Handloser, Kreuzlingen. Ankauf Fr. 500.-: P. Haas, Arbon.

Primarschulhaus Mettlen in Opfikon

Eingereicht wurden 24 Entwürfe. Das Preisgericht, in dem A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, O. Bitterli, Zürich, E. Gisel, Zürich, B. Huber, Zürich, R. Weilenmann, Zürich, und J. Zweifel, Zürich, mitwirkten, fällt folgende Entscheid:

1. Preis Fr. 6000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Hermann Winkler, Feldmeilen. 2. Preis Franken 4500.-: Lorenz Moser, Zürich. 3. Preis Fr. 4000.-: Josef Stutz, Zürich. 4. Preis Fr. 3000.-: Hertig, Hertig und Schoch, Zürich. 5. Preis Fr. 2500.-: Prof. Ulrich J. Baumgartner, Winterthur.

1. Ankauf Fr. 2000.-: Peter Lüthi, Effretikon. 2. Ankauf Fr. 1500.-: Bruno Ringger, Glattbrugg. 3. Ankauf Fr. 1500.-: Limburg und Schindler, Zürich.

Kirchgemeindehaus in Frutigen

Auf sechs eingeladene Architekten beschränkter Projektwettbewerb, fünf eingereichte Entwürfe. Architekten im Preisgericht: E. Schweizer, Thun, K. Müller-Wipf, Thun, und H. Müller, Burgdorf.

1. Preis Fr. 950.-: Hans Huggler, Mitarbeiter Hansueli Huggler, Brienz; 2. Preis Fr. 900.-: Heinz Rufener und Fritz Egger, Frutigen und Bern; 3. Preis Fr. 650.-: Ueli Steiner, Spiez. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstrangierten Entwürfe zu einer Überarbeitung einzuladen.

Kinderheim Schürmatt, Zetzwil Aargau

Die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Aargau hat auf Grund eines Synodalbeschlusses einen Projekt-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Kinderheim mit heilpädagogischer Hilfsschule in der Schürmatt, Zetzwil, durchgeführt. Es wurde folgende Rangordnung festgelegt:

1. Rang Fr. 2200.-: Kurt Fehlmann, Schöffland; 2. Rang Fr. 2000.-: Richard Beriger, Wohlen; 3. Rang Fr. 1800.-: Löpfle, Hännli & Haenggli, Baden; 4. Rang Fr. 1200.-: Hans Brüderlin, Aarau; 5. Rang Fr. 800.-: Richard Hächler, Aarau (Mitarbeiter Ernst Pfeiffer).

Die Verfasser der mit den ersten vier Preisen ausgezeichneten Projekte werden zu einer Überarbeitung eingeladen.

Wettbewerb für ein neues Primarschulhaus in Olten

Zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Primarschulhaus im Wilerfeld hatte der Oltnen Gemeinderat einen Wettbewerbausgeschrieben. Es sind insgesamt 38 Projekte eingelangt. Den ersten Preis (Fr. 6000.-) mit Empfehlung zur Ausführung des Projektes erhielten A. Barth und H. Zaugg, Architekten BSA/SIA, Olten. In den nächsten Rängen folgen: Bert Allemann, Architekt, Zürich (Fr. 4500.-) und Erwin Bürgi, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich (Fr. 4000.-).

Wohnbebauung im Breitacker, Zollikon

Es sind insgesamt 16 Projekte eingereicht worden. Das Preisgericht hat folgende Projektverfasser durch Preise ausgezeichnet: 1. Preis Fr. 5000.-: Fritz Streuli, Zürich; 2. Preis Fr. 4000.-: Hansrudolf Koller, Zürich; 3. Preis Fr. 3000.-: Ernst Kettiger, Zollikon; 4. Preis Fr. 2500.-: Fred Cramer, Zollikon; 5. Preis Fr. 2000.-: Hans G. Leuzinger, Zürich; 6. Preis Fr. 1500.-: Leopold M. Boedecker, Zollikon.

Projekt für ein Sekundarschulhaus «Erlimatt» in Pratteln

36 eingereichte Entwürfe. 1. Preis Fr. 6500.-: Wilfried Steib, Architekt, Basel; 2. Preis Fr. 5500.-: Kurt Ackermann, Architekt, Aesch; 3. Preis Fr. 5200.-: Förderer, Otto & Zwimpfer, Architekten, Basel, und Teilhaber P. Müller, Basel; 4. Preis Fr. 3700.-: Dubois Brian, Architekt, Zürich; 5. Preis Fr. 3600.-: Urs Ruedmund, Architekt, Basel, und Max Alioth, Architekt, Reinach BL; 6. Preis Fr. 3500.-: Ruedy Meyer & Guido Keller, Architekten, Basel, und Teilhaber H. R. Nees, Architekt, Basel.

Ankäufe je Fr. 1600.-: Erwin Glaser, Architekt, Basel/Binningen; Niklaus Kunz, Knut Jeppesen, Architekten, Reinach BL; D. Steiner und S. Oberer, Architekten, Münchenstein/Frenkendorf, Mitarbeiter: C. Kocher. Das Preisgericht beantragt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
27. Nov. 1961	Kantonsschule Aarau	Kantonales Hochbauamt Aarau	Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juli 1961
27. Nov. 1961	Turnhalle in Zofingen	Bauverwaltung Zofingen	siehe Heft 8/1961	August 1961
30. Nov. 1961	Hallenbad in Luzern	Hochbauamt der Stadt Luzern	Architekten, die in der Stadt Luzern heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juni 1961
30. Nov. 1961	Kirche in Goßau	Kath. Kirchgemeinde Goßau	siehe Heft 8/1961	August 1961
1. Dez. 1961	Freibadanlage Zollikerberg	Gemeinderat Zollikon	Architekten, die in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassen sind	September 1961
8. Dez. 1961	Groupe paroissial de Saint-Jacques et locaux scolaires en Chissiez Lausanne	Service des bâtiments de la ville de Lausanne	siehe Heft 10/1961	Oktober 1961
31. Dez. 1961	Neugestaltung der Anlagen bei Zug	Stadtbauamt Zug	Schweizer Fachleute und Gartengestalter, die in der Schweiz seit mindestens 1. August 1960 wohnhaft sind	Oktober 1961
4. Januar 1962	Kantonales Verwaltungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizer Gebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
4. Januar 1962	Regierungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizer Gebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
31. Jan. 1962	Theater- und Kongreßgebäude in Neuenburg	Travaux publics de la Ville de Neuchâtel	Schweizer Architekten, die im Schweiz. Register der Architekten oder im neuenburgischen Register eingetragen sind, sowie im Ausland niedergelassene neuenburgische Architekten	September 1961
31. Januar 1962	Kirche mit Pfarrhaus in Luzern	Kath. Kirchgemeinde Luzern	Katholische Architekten, welche seit dem 1. Januar 1960 in einem der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden oder Zug wohnhaft sind	Oktober 1961
31. Januar 1962	Primarschulhaus «Pünt» in Oberrieden ZH	Schulpflege der Gemeinde Oberrieden	Architekten, die in der Gemeinde Oberrieden verbürgert oder seit mindestens 1. Januar 1961 im Bezirk Horgen ansässig sind.	November 1961
31 März 1962	Neubau für den Hauptsitz der Kantonalbank Schwyz	Kantonalbank Schwyz	alle seit 1. Januar 1961 in Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Luzern oder Zug niedergelassenen oder in einem dieser Kantone heimatberechtigten Architekten.	November 1961
10. Mai 1962	Internationaler Ideenwettbewerb für eine Erweiterung der Stadt Bilbao	Generalrat von Groß-Bilbao	Städtebauer in allen Ländern	November 1961